

aschers LEBEN

Ausgabe 04/2019
17. Jahrgang

*Wir wünschen allen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!*

Lichtereinkauf und Weihnachtsmarkt

Seiten 3 und 4

Wirtschaftsclub Aschersleben

Seite 5

Ascherslebener Kirchen

Seiten 10 bis 12

Herberge zur Heimat

Seite 17

Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von

Grüße zur Weihnachtszeit

*Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken –
das Herz wird weit –
Wir wünschen Euch
eine schöne Weihnachtszeit!*

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich nun dem Ende. Wir durften Sie wieder in vier Heften unseres Journals begleiten, informieren und unterhalten. Auch im nächsten Jahr wollen wir es genauso halten! Das Jahr 2020 wird ein Jahr der Jubiläen: Landesgartenschau, Internationale Bauausstellung, Gartenträume, Pferdefestival – überall gibt es etwas zu feiern. Und wir feiern natürlich mit! Bleiben Sie uns also wohlgesonnen und bleiben Sie neugierig!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche (Vor-) Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Ihr Redaktionsteam
von „aschersLEBEN“



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

Inhaltsverzeichnis

06 Impressum

Stadtwerke

05 Wirtschaftsclub Aschersleben

05 Verträge mit einer Preisgarantie abschließen

06 Fristen werden ab dem Jahr 2020 verschärft

07 Die Energiewende ist unsere Herausforderung

07 Unsere zehn Service-Garantien

08 Jahresablesung 2019 der Strom-, Gas- und Wasserzähler



Eine neue Glocke für die Stephanikirche

10 – 12 Historische SWA-Serie „Ascherslebener Kirchen“

20 Kundenevent der Stadtwerke

20 140 Jahre Geflügelzucht

Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

09 Überraschungen in der Kläranlage

AGW

13 Hohe Straße 6 und „Niederlage“ wieder mit Leben gefüllt

13 Wechsel nach 30 Jahren

14 Erstes Aschersleber Sommerkino war ein voller Erfolg

15 Tom Korn verstärkt das AGW-Team

15 2. Auflage AGW-BadmintonCup

15 Weihnachtsgrüße

16 Neues Bauprojekt: Hopfenmarkt 21/ Großer Halken 4



Wilhelmstraße 3

16 Baustellenreport Wilhelmstraße 3

16 Nächste After-Work-Party

17 Herberge zur Heimat erstrahlt wieder in neuem Glanz

Aschersleber Kulturanstalt

18 – 19 Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

Aschersleber Kaufmannsgilde

03 Lichtereinkauf und Weihnachtsmarkt

04 „Aschersleber Adventskalender“ - Stadtwerke verlosen 1000 Euro



Die Gilde lädt zum Lichtereinkauf ein.

Aschersleben im Lichterglanz

Tausende Lichter laden am Freitag, 29. November, ab 18 Uhr zum großen Auftakt in die Weihnachtszeit ein. Wenn zum ersten Mal die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt erleuchtet, erscheint die Kleinstadt Aschersleben in einem großstädtischen Charme. Tausende Menschen folgen der Einladung von Kaufmannsgilde und Kulturanstalt, um den Auftakt in die Adventszeit gemeinsam zu erleben. Der Lichtereinkauf von Aschersleben ist das Original, das man nicht verpassen darf! 2019 beginnt das Fest mit einer Neuheit. Erstmals wird auch der Holzmarkt von einem Weihnachtsbaum erleuchtet. Damit will die Kaufmannsgilde ihren Beitrag zu einem stimmungsvollen Weihnachtsfest in Ascherslebens Innenstadt leisten.

Dank der Stadt, der Stadtwerke, der Kulturanstalt und der Kaufmannsgilde werden wieder tausende Lichter die Innenstadt erleuchten. Im September begannen die Planungen für die neuen Lichtinstallationen. Das Ergebnis kann dann am Freitag, 29. November, in Augenschein genommen werden. Der Aufwand ist dabei beträchtlich. Mehr als 20.000 Euro kostet die Installation der Weihnachtsbeleuchtung. Punkt 17 Uhr

wird der Weihnachtsmarkt auf der Bühne des Marktplatzes eröffnet. Zur gleichen Zeit startet am Stand der Kaufmannsgilde an der Ecke Taubenstraße / Markt der Verkauf des beliebten „Aschersleber Adventskalenders“. Mit dem Erwerb des schmucken Kalenders hat der Käufer die Chance auf einen von 24 hochwertigen Gewinnen von 100 bis 1000 Euro. Und zugleich legt der Käufer den Grundstein für eine gute Tat, denn der Gewinn aus dem Verkauf fließt zu 100 Prozent in ein Kinderfest am 25. August 2020.

Händler laden zum stimmungsvollen Bummel durch die Geschäfte ein

Ebenfalls ab 17 Uhr wird der Durchgangsverkehr ab Höhe Rathaus über die Straße Tie umgeleitet. Damit verwandeln sich der Marktplatz und die Breite Straße in eine belebte Fußgängerzone. Am besten ist, der Besucher kommt zu Fuß in die Innenstadt, denn es gibt an den zahlreichen Ständen und in vielen Geschäften Gelegenheit, den einen oder anderen Schluck zu

genießen. Parkplätze stehen unter anderem am Bahnhof und auf dem Burgplatz zur Verfügung. Ebenfalls am Stand der Kaufmannsgilde sind ab 17 Uhr bunte Lampions erhältlich. Die Kinder der Stadt sind dann um 18 Uhr zum Lichterumzug mit dem Spielmannszug „Aschersleber

Stadtpfeifer“ eingeladen. Treffpunkt ist am Hennebrunnen.

Die Wegstrecke führt durch die Breite Straße, Bonifatiuskirchhof, Hecknerstraße, Holzmarkt, Taubenstraße zurück zum Hennebrunnen.

Dort erwartet das Team vom Dschungelcafé im Zoo alle hungrigen Kinder zum Stockbrotbacken. Die Kaufmannsgilde spendiert zum Abschluss dieses schönen Abends ein opulentes Feuerwerk und eine anschließende Laser-

show. Um 21 Uhr starten die Raketen über dem Marktplatz in den Abendhimmel. Viele Geschäfte schließen an diesem Abend erst nach 22 Uhr. Und wenn die wichtigsten Weihnachtseinkäufe erledigt sind, bleibt sicherlich noch Zeit für einen ersten Bummel über den Weihnachtsmarkt.



Foto: Paul Bertrams

Der Lichtereinkauf von Aschersleben ist das Original, das man nicht verpassen darf!

„Aschersleber Adventskalender“ Stadtwerke verlosen 1000 Euro



Spielregeln

Auf jedem Kalender ist eine Gewinnnummer zwischen 0001 bis 3000 aufgedruckt. Sie befindet sich verdeckt hinter einem Fenster im unteren Teil des Kalenders. Die Glücksfee zieht die Gewinnzahl des Tages. Wer die Gewinnnummer auf seinem Kalender findet, gewinnt den an diesem Tag ausgelobten Preis. Mit seinem Original-Kalender wendet er sich direkt an den Preisstifter des Tages. Von ihm erhält er dann den Preis ausgehändigt. Alle Nummern sind in den Verkaufsstellen des Kalenders einsehbar und werden in der Mitteldeutschen Zeitung sowie Wochenspiegel und Super Sonntag veröffentlicht. Der Preis muss bis zum 31. März 2020 abgeholt werden. Danach verfällt der Anspruch.



Das ist das neue Motiv
für den Kalender 2019.



Seit vielen Jahren ist der Kalender der absolute Renner und war jedes Mal innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Die Reinstedter Künstlerin Gabriele Brantin hat für den neuen Aschersleber Adventskalender zu Tusche und Pinsel gegriffen und eine wunderschöne Wimmellandschaft gezaubert. Viele schöne Details über Weihnachten und von Aschersleben sind hier zu entdecken. Aber auch der Inhalt des Adventskalenders kann sich sehen lassen.

Die Stadtwerke Aschersleben verlosen am 24.12. unter allen Besitzern eines Aschersleber Adventskalenders 1000 Euro in bar. 500 Euro spendiert die Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ als Preis. Die Kaufmannsgilde packt das iPhone 11 mit 12 Megapixel-Kamera, 5fach DigitalZoom und Weitwinkel im Wert von 1000 Euro hinein. Familie Uhde, Inhaber des Filmpalastes, verschenkt ein Jahr Kino gratis. 24 Geld- und Sachpreise der Unternehmen aus Aschersleben erwarten den Käufer des Adventskalenders. Er ist zum Preis von nur vier Euro unter anderem im MZ-Servicepunkt Breite Straße, im Elka-Kaufhaus und in den Filialen der Salzlandsparkasse in Aschersleben erhältlich. Die Stückzahl ist auf 3000 limitiert.

Unterstützung für ein Kinderfest im Sommer

Sollten in den Geschäften die Kalender zwischenzeitlich vergriffen sein, besteht eine weitere Chance zum Lichtereinkauf. Am Stand der Gilde ist er am Freitag, 29. November, dann noch einmal erhältlich. Die Kaufmannsgilde wünscht allen Käufern des Kalenders viel Glück! Übrigens: Mit dem Er-

werb des Kalenders unterstützen die Käufer ein Kinderfest im Sommer nächsten Jahres in der Innenstadt von Aschersleben. Initiator des Kalenders ist der Verein „Kultur pur erleben e.V.“.

Wann der Weihnachtsmann Aschersleben besucht

Die wichtigste Person des Weihnachtsfestes ist, zumindest in den meisten Kinderaugen, der Weihnachtsmann. Er hat seinen Besuch in der ältesten Stadt des Landes schon mal angekündigt. Während er am Heiligen Abend, 24. Dezember, zu den Kindern nach Hause kommt, können die Mädchen und Jungen bereits an den Adventswochenenden mit ihm Bekanntschaft machen. Und zwar lädt er die Kinder auf die Bühne des Weihnachtsmarktes auf dem Markt ein. Sein Gehilfe Knecht Ruprecht ist ab Montag, 2. Dezember, in der Innenstadt unterwegs. Unverkennbar mit einem großen Wagen ausgestattet, in dem sogar Kinder Platz nehmen können, zieht er läutend und lächelnd durch die Fußgängerzone. Der Startpunkt ist in der Adventszeit montags bis freitags jeweils ab 16.30 Uhr am Weihnachtsbaum auf dem Holzmarkt. Dann zieht er mit seinem kleinen Gefolge auf den Weihnachtsmarkt. Wer ihn dann sprechen oder ein gemeinsames Foto machen möchte, hat dazu am und im Tipi-Zelt des Weihnachtsmarktes Gelegenheit. Knecht Ruprecht wird übrigens tatkräftig durch die Kaufmannsgilde unterstützt.

Wirtschaftsclub Aschersleben

Der Wirtschaftsclub Aschersleben e.V. wurde am 27. Juni 2005 im Hotel „Ascania“ in Aschersleben gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten die Geschäftsführer von 10 leistungsstarken Unternehmen der Stadt Aschersleben und der Oberbürgermeister der Stadt, Andreas Michelmann. Erster Vorsitzender war bis 2010 der Geschäftsführer der Novo-Tech GmbH, Holger Sasse.

Inzwischen hat der Wirtschaftsclub Aschersleben 25 Mitglieder und neben Industrieunternehmen bereichern u.a. nun auch Rechtsanwälte, Banken und Weiterbildungseinrichtungen diesen Verein. Im Jahr 2011 übernahm Peter Heister, Geschäftsführer der Stadtwerke Aschersleben GmbH den Vereinsvorsitz, der nun ab 01. Dezember 2019 von Mike Eley, Geschäftsführer der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH, wahrgenommen wird.

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Führungskräften und anderen natürlichen Personen, die sich der Fortentwicklung der freiheitlichen, sozialen Marktwirtschaft sowie der Förderung von Wissenschaft und Forschung verpflichtet fühlen. Der Verein bildet Plattform und Netzwerk für die weitere Gestaltung einer stabilen sowie nachhaltigen Wirtschaftsstruktur in der Stadt Aschersleben. Der Wirtschaftsclub hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die gemeinsame Organisation eines jährlich stattfindenden Berufsorientierungstages mit der Stadt Aschersleben die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich junge Menschen aus der Region hinsichtlich ihrer zukünftigen Berufsausrichtung orientieren können, in der Region Ausbildungsangebote wahrnehmen und nicht in andere Bundesländer abwandern.

Am 26. September 2019 fand nunmehr der 12. Berufsorientierungstag statt. Erneut wur-

den wieder über 40 Aussteller, Bildungsträger, Unternehmen und Dienstleister und über 1.200 Schüler zusammengebracht. Aber der Wirtschaftsclub Aschersleben leistet weit mehr. Neben interessanten Betriebsbesichtigungen, Vorträgen, die die vielfältigsten Themen betreffen, und dem permanenten Meinungsaustausch zu wirtschaftlichen Entwicklungen, wird durch die Mitglieder des Wirtschaftsclubs vor allem ein umfassendes Netzwerk gepflegt.

In Ausnahmefällen werden auch herausragende kulturelle Ereignisse wie das „Ascherslebener Sommeratelier“ im Riegelanbau der Adam Olearius Schule oder soziale Projekte unterstützt.

Der Wirtschaftsclub Aschersleben hat in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe gemeinnütziger Projekte ins Leben gerufen und umgesetzt. Hervorzuheben ist dabei sicherlich die Aufstellung von mehr als 25 Bänken im gesamten Stadtgebiet, einschließlich der eingemeindeten Ortschaften, die Sanierung der Bronzeskulptur „Spielende Kinder“ im Kosmonautenviertel, die Errichtung eines Zauns im Grauen Hof als optische Abtrennung zur Luisenschule und die denkmalgerechte Herrichtung der Sühnekreuze in der Mehringer Straße, die nun zur Freude aller Vorbeifahrenden und Fußgänger ein wahrer Hingucker geworden sind. Und vielleicht hat es sich auch schon herum gesprochen, dass der Wirtschaftsclub, alle Jahre wieder, den Transport der Weihnachtstanne zum Weihnachtsmarkt sponsert. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein gemeinnütziges Projekt, dieses Mal angestoßen durch eine Gruppe von Schülern der 12. Klassen des Gymnasiums Stephaneum Haus I. Aber darüber werden wir später berichten.



Mehr Infos unter
www.wirtschaftsclub-aschersleben.de



Verträge mit einer Preisgarantie abschließen

Es ist jedes Jahr das Gleiche: Zum Jahreswechsel kalkulieren die Energieversorger ihre Preise neu. Im Ergebnis dessen erhalten dann die Kunden Preisanpassungsschreiben. Wenn man sich diese jährliche Überraschung sparen will, kann man Verträge mit einer Preisgarantie abschließen. Diese Verträge enden dann an einem, im Vertrag festgelegten Termin.

Bei den Kunden der Stadtwerke Aschersleben betrifft das die Kunden, die sich für die Jahre 2018 und 2019 eine Preisgarantie sicherten. Diese erhalten jetzt ihre Angebote für die Belieferung ab Januar 2020. Möchten auch Sie Planungssicherheit für Ihre Strom- und Gaskosten haben, unterbreiten wir Ihnen selbstverständlich gern ein Angebot. Ihr Festpreis gilt dann bis zum 31.12.2021 - ganz auf die Wünsche unserer Kunden zugeschnitten!



**Ihre Stadtwerke sind
Top-Lokalversorger**

Service-Center
Stadtwerke Aschersleben GmbH
Markt 9
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 - 87 67 400
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr

Verwaltung
Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 - 8767 110
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Do. 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke
Aschersleben GmbH (SWA)
Ascherslebener Gebäude- und
Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)
Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
(EBA)

Verantwortlich:

Peter Heister,
Geschäftsführer SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: (03473) 87 67 - 110
E-Mail: b.klopstein@
sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone
Silvio Merkwitz
Wilhelmstraße 21
06449 Aschersleben
Tel. (03473) 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3
06449 Aschersleben
Tel. (03473) 87 03 - 0

Auflage:

23.600 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 –
Shutterstock.de
Seite 2, 13, 14, 15, 16, 17 – AGW
Seite 2, 10, 11, 12 – Walter Strutz
Seite 3, 4 – Kaufmann Gilde
Seite 7, 20 – SWA
Seite 9 – EBA
Seite 18, 19 – AKA

Fristen werden ab dem Jahr 2020 verschärft

Wenn man in eine neue Wohnung oder ein neues Haus einzieht, hat man viel um die Ohren. In der Regel denkt man dann nicht als erstes daran, sich bei allen Stellen wie beispielsweise Einwohnermeldeämtern oder gar seinem Strom- und Gaslieferanten um- oder anzumelden. Genau diese Nachlässigkeit könnte allerdings ab dem 01.01.2020 auch finanzielle Folgen haben.

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) und das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) erfahren zum 01.01.2020 eine Verschärfung mit zum Teil dramatischen Verkürzungen von Meldefristen.

An-, Um- und Abmeldungen von Lieferverhältnissen

Bisher war es üblich, dass Stromlieferanten beispielsweise Ein- und Auszüge von Wohnungsnutzern oder Mietern auch problemlos noch im Nachgang aufnehmen und entsprechende Liefervertragsänderungen vornehmen konnten. Mit den Neuregelungen der Gesetze verschärfen sich die Meldefristen für alle Stromlieferanten in Deutschland so, dass beispielsweise die verspätete Meldung eines Einzuges eines neuen Mieters zur Folge hätte, dass der „alte“ Mieter für die Wohnung zunächst als Vertragspartner des Lieferanten in die Stromlieferung einer Wohnung eintreten müsste, obwohl der neue Mieter schon dort wohnt und auch fleißig Strom verbraucht.

Zieht beispielsweise ein Mieter zum 01.02.2020 ein und sowohl neuer Mieter als auch Vermieter melden das Datum des Einzugs und die Übergabezählerstände erst zum 01.04.2020, kann es passieren, dass der alte Mieter der Wohnung oder gar der Vermieter noch zwei Wochen für den Strombezug des neuen Mieters gerade stehen müssen. Strom- und Gaslieferungen dürfen nur bis maximal sechs Wochen rückwirkend an Netz- und Messstellenbetreiber gemeldet werden. Und genau diese gesetzliche Regelung wäre in unserem Beispiel um zwei Wochen überschritten.

Dies kann nicht im Interesse von Mietern und Vermietern liegen. Der Vermieter und alter und neuer Mieter müssten sich im Nachgang mühsam über Verbräuche, Kosten und Abgrenzungszeiträume verständigen, was für alle Betroffenen nur zu Verdruss führen kann. Die Lösung kann also für alle Beteiligten nur sein: Rechtzeitige und zügige Datenweitergabe! Das ist sicherlich vom Gesetzgeber auch ein Stückweit so gewollt. Zunächst gelten diese strikte Regelung und die Verschärfung von Fristen mit den weitreichenden Folgen für Vermieter, Energielieferanten und Verbraucher nur im Bereich der Stromversorgung. Wir gehen allerdings davon aus, dass sich das Ganze auch im Bereich der Gasversorgung durchsetzt.

 Mehr Infos unter
www.sw-aschersleben.de



Eine rechtzeitige An-, Um- oder Abmeldung schützt vor nachträglichen Schwierigkeiten.

Die Energiewende ist unsere Herausforderung

Ihre Stadtwerke Aschersleben sind schon längst nicht mehr nur Ihr zuverlässiger Energielieferant in der Region. Mit zahlreichen Serviceleistungen und unseren Aktivitäten im sozialen Bereich sind wir ein Partner im öffentlichen Leben von Aschersleben.

Privat- und Firmenkunden schätzen dabei vor allem, dass wir mit unseren Leistungen den „Zahn der Zeit“ treffen. Sei es mit digitalen Angeboten im Rahmen unserer Kundenbetreuung oder mit den individuellen Beratungsangeboten unseres Serviceteams. Die mit der Energie- und Verkehrswende verbundenen Aufgaben sind für uns als Energieversorger weiterer Ansporn, neue Ideen für Sie, unsere Kunden, zu entwickeln.

Einer dieser Ansätze ist die strategische Kooperation mit kompetenten Partnern, um unser Dienstleistungsangebot stetig zu erweitern. So werden wir zukünftig die Anstrengungen unserer Gewerbekunden bei der Suche nach energieeffizienten Lösungen zur Optimierung ihres Energiebedarfes noch stärker unterstützen. Viele Unternehmen haben die Verpflichtung nachzuweisen, wie sie konkret ihren CO₂ Ausstoß reduzieren wollen. Aber auch zur Inanspruchnahme von staatlichen Fördermitteln zur energetischen Sanierung von Produktionsprozessen oder Betriebsstätten ist oft der Nachweis einer fundierten Energieeffizienz-Analyse erforderlich. Dafür konnten wir die Experten von e•SCAN® aus Magdeburg als exklusiven Partner gewinnen. Damit erweitern wir ab sofort unsere Angebote im Rahmen einer Energieberatung für gewerbliche Kunden und der Er-

stellung von Energieeffizienzberichten, wie z.B. gemäß DIN EN 16247-1. Wir unterstützen Sie außerdem bei der Überprüfung und Sicherung Ihrer Ansprüche beim Spitzenausgleich gemäß dem Mineralöl- und Energiesteuergesetz für Strom und Gas. Neben einer Prognose über die Höhe der Ansprüche wirken die Ingenieure von e•SCAN® bei der Zusammenstellung der Unterlagen und der Vorbereitung der Anträge sowie der erforderlichen Nachweise mit.

e•SCAN® fungiert als Dienstleister für die Stadtwerke Aschersleben und erbringt Dienstleistungen zu fest vereinbarten Rahmenbedingungen und mit einem definierten Qualitätsniveau. Dabei kommen die Qualität in der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und die Erfahrung aus fast zwanzig Jahren Energieberatung für unsere gewerblichen Versorgungskunden zum Tragen.

Unsere Energieeffizienz-Dienstleistungen berücksichtigen:

- + Einsparpotentiale im technologischen und kaufmännischen Bereich!
- + Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Fördermitteln!
- + Erfahrungen aus hundertern Energieverbrauchsanalysen!
- + Nutzung technologischer Innovationen bei Energieeffizienzmaßnahmen!
- + Systematische und kundenorientierte Arbeitsweise in unseren Projekten!

Ihr Ansprechpartner bei den Stadtwerken:
Herr Jürgen Becker
Tel. 03473 / 87 67 322
E-Mail: becker@sw-aschersleben.de



Unsere zehn Service-Garantien

■ WIR KENNEN UNS

Wir sind für Sie da und in Ihrer Heimatstadt für Sie erreichbar.

■ EIN ANRUF GENÜGT – JEDEN TAG PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Unter unserer Service-Hotline 03473 / 923535 sind wir jeden Tag für Sie da. Hier erreichen Sie uns rund um die Uhr.

■ ANTWORT AUF IHRE POST IN NUR 5 TAGEN

Innerhalb von 5 Arbeitstagen erhalten Sie eine Antwort auf Ihre Fragen. Dies gilt auch für die Zusendung von Vertragsunterlagen oder Angeboten.

■ EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH HAT VORRANG

Den Terminwunsch unserer Kunden erfüllen wir möglichst umgehend. Wenn es erforderlich ist, bei Ihnen vor Ort, in unserer Verwaltung oder im Service-Büro, selbstverständlich auch nach Feierabend.

■ BEI STÖRUNGEN 24 STUNDEN ERREICHBAR

Eine sichere Versorgung unserer Kunden ist uns wichtig. Deshalb sind wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da, Service-Hotline 03473 / 923535.

■ ZEIT IST MEHR WERT ALS GELD

Wir gehen gewissenhaft mit Ihrer Zeit um. Dazu gehören Pünktlichkeit und Verlässlichkeit.

■ FÜR JEDEN DAS PASSENDE PRODUKT

Ob Haushalt, Gewerbetreibender oder Großabnehmer – Sie alle können unsere Angebote, unseren Service und unser Know-how nutzen.

■ BESSER WERDEN IST PRINZIP

Wir nehmen berechtigte Kritik gern an. Denn nur so können wir Fehler entdecken und diese in Zukunft vermeiden.

■ WIR HELFEN IHNEN BEIM ENERGIESPAREN

Wir helfen Ihnen auch, Energie effizient einzusetzen.

■ 365 TAGE FREUNDLICH UND ZUVORKOMMEND

Wir legen großen Wert auf hilfsbereites und vertrauensvolles Miteinander.

Jahresablesung 2019 der Strom-, Gas- und Wasserzähler

Für die Erstellung der Verbrauchsabrechnung 2019 werden im Zeitraum vom 2. Dezember 2019 bis zum 31. Dezember 2019 alle Strom-, Gas- und Wasserzähler im Netzgebiet der ASCANETZ GmbH abgelesen. Falls sich die Zähler bei Ihnen in der Wohnung befinden, so wird die Ablesung durch einen Aushang mit konkreten Uhrzeiten angekündigt.

Die Ablesungen werden durch Mitarbeiter der ASCANETZ GmbH, der Stadtwerke Aschersleben GmbH sowie durch beauftragte Unternehmen durchgeführt. Natürlich ist jeder Ableser mit einem Betriebsausweis ausgestattet, der ihn zum Ablesen des Zählers legitimiert. Dieser wird Ihnen auf Anfrage vorgezeigt.

Wichtig: Keiner unserer Ableser ist dazu berechtigt, Verträge abzuschließen oder Geld zu kassieren. Sollte so ein Fall eintreten oder sollten Sie Fragen oder Zweifel haben, können Sie sich jeder Zeit an unseren Kundenservice wenden.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern die Arbeit zu erleichtern, indem Sie ihnen ei-

nen freien Zugang zu den Zählern ermöglichen. Sollten Sie zum Zeitpunkt der Ablesung nicht zu Hause sein, können Sie Ihren Zählerstand natürlich auch selbst ablesen und bei einem Nachbarn hinterlegen oder formlos an der Tür befestigen. Falls Sie trotz eines angekündigten Termins nicht anzutreffen sind, so wird Ihnen eine personalisierte Ablesekarte hinterlegt.

Bitte tragen Sie dort Ihren Zählerstand ein und bestätigen diesen mit Ihrer Unterschrift. Die Ablesekarte senden Sie bitte bis zum 31.12.2019 an die darauf angegebene Adresse.

Neben der eben genannten Methode können Sie uns Ihren Zählerstand auch wie folgt übermitteln:

- Telefonisch unter 03473 8767 - 124
- per Mail an kundenservice@sw-aschersleben.de oder auf www.ascanetz.de unter ablesung@scanetz.de
- über unser Onlineportal auf www.sw-aschersleben.de

Bitte beachten Sie folgendes:

- Liegt bis zum 31. Dezember kein Zählerstand vor, wird dieser mit Hilfe von Vergleichswerten ermittelt.
- In der Jahresverbrauchsabrechnung 2019 werden nur Zahlungseingänge berücksichtigt, die bis zum 31. Dezember 2019 bei uns eingegangen sind.

Zum Schluss noch folgender Hinweis:

Im Netzgebiet der ASCANETZ GmbH werden alle Zähler durch von uns beauftragte Mitarbeiter / Unternehmen abgelesen. Dies gilt auch für Messeinrichtungen, welche nicht von der Stadtwerke Aschersleben GmbH versorgt werden. Der Netzbetreiber / Messstellenbetreiber ist für die Erfassung und die Übermittlung der Zählerstände an alle Lieferanten zuständig.



Mehr Infos unter
www.sw-aschersleben.de
www.ascanetz.de



Verschenken Sie doch einmal Strom!

Mit einem Gutschein von Ihren Stadtwerken ist das möglich.

Überraschungen in der Kläranlage

Der Abwasserbetrieb ist täglich mit einem der wichtigsten umweltpolitischen Themen überhaupt konfrontiert: dem Gewässerschutz. Der geht aber nicht nur die Fachleute etwas an, sondern z.B. auch Politiker und Unternehmer ebenso wie jeden einzelnen Bürger.

In vielen Situationen des Alltags entsorgen wir Abwasser. Vermutlich denken wir selten darüber nach, wo das Abwasser eigentlich hinläuft. Das ist in der Regel auch nicht nötig, denn das Ascherslebener Abwassersystem ist gut ausgebaut und transportiert das Abwasser zur Kläranlage, wo es dann gereinigt wird. Zugleich ist gesichert, dass die gereinigten Abwässer nur nach strengen Vorgaben wieder in die Gewässer zurückgeleitet werden und somit in den natürlichen Wasserkreislauf gelangen: Es fließt zurück in die Natur, aus der wir unser Trinkwasser gewinnen. Was Zuhause wie selbstverständlich aus dem Hahn kommt, ist das Ergebnis eines langen Prozesses. Es wird jedoch zunehmend schwerer, immer größer werdende Verschmutzungen restlos aus dem Abwasser zu filtern. In der Kläranlage kommt alles an – alle Abwässer und auch alle Fließwässer von den Straßen, sofern diese nicht auf Flächen versickern, sondern in den Kanal eingeleitet werden. Noch viel zu oft landen Abfälle und Fremdstoffe aus Haushalten in der Kanalisation. Dabei können bestimmte Fremdstoffe – insbesondere die aus den häuslichen Abwässern – meist sehr aufwändige und damit kostenintensive Reinigungsverfahren verursachen. Da diese über die Abwassergebühr auf die Allgemeinheit abgewälzt werden, bezahlen am Ende alle mit. Der Preis für ein wenig Bequemlichkeit und einen etwas leereren Abfalleimer ist also hoch.

„Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss...“ (Auszug aus dem Vorwort zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG-WRRL)

Unterstützen Sie uns, indem Sie keine Abfälle und Fremdstoffe über die Kanalisation entsorgen!

Wenn aber mit dem Abwasser auch noch weitere Fremdstoffe wie Putztücher, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Scheuerlappen, Verpackungen, Speisereste etc. über Toilette oder Waschbecken entsorgt werden, können Probleme entstehen. So kommt es immer wieder zu Störungen in den Pumpwerken, da sich im Kanalnetz sogenannte „Verzopfungen“ bilden. Dabei setzt sich an den Pumpen alles fest, was zuvor nicht von den Rechen abgefangen werden konnte. Vor allem Hygieneartikel, wie z. B. Tampons können sich so vollsaugen, dass sie riesige Klumpen bilden. Das Phänomen dabei ist, dass sich ganz dicke Ablagerungen an der technischen Anlage bilden. Vergleichbar ist das wie bei den Knethaken, die in einem zu festen Kuchenteig stecken bleiben. Dieser Umstand führt häufig zum Ausfall der Pumpen, die folglich kostenaufwändig repariert werden müssen.

Wasser ist unser wichtigstes „Lebensmittel“ und von entscheidender Bedeutung für unsere Gesundheit und die gesamte Tier- und Pflanzenwelt.



**Bei Störungen und Havarien:
Telefon 03473 - 92 35 35**



Kläranlage in Aschersleben

Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen, welche Probleme durch die Entsorgung von Müll und anderem Unrat über die Toilette oder auch den Straßeneinlauf entstehen können und wie Sie helfen können, den Kanal und damit auch unsere Umwelt sauber zu halten. Für Ihre Unterstützung vielen Dank im Voraus.

Speisereste, Fette und Öle

Speisefette und -öle verkleben die Kanalisation und führen zu Geruchsbelästigungen. Schädlinge wie Ratten werden durch die Entsorgung von Speiseresten über die Toilette angelockt. Nutzen Sie dafür bitte Ihre Restmüll- oder besser die Biotonne. Denn organische Abfälle werden zu Biogas weiterverarbeitet. Entsorgen Sie Öle bitte nur in verschlossenen Behältnissen ausschließlich über die Hausmülltonne – nicht über die Toilette.



Feste Stoffe und Gegenstände

Sie verstopfen Hausleitungen und die Kanalisation, setzen Pumpen außer Betrieb und führen zu Störungen im Klärwerk. Dazu gehören: Textilien, Feuchttücher, Wattestäbchen und -pads, Rasierklingen, Tampons und Binden, Windeln, Kondome, Katzenstreu oder Kunststoffe. All das müssen wir in unserem Klärwerk mit großem technischen Aufwand und enormen Zusatzkosten entfernen. Zigarettenkippen verunreinigen durch ihre Giftstoffe zusätzlich das Wasser.



Farben, Lacke, Lösungsmittel und andere Chemikalien

Farb- und Lackreste, Lösungsmittel und Pinselreiniger verunreinigen das Wasser. Auch chemische Mittel wie Rohrreiniger belasten es schwer oder können im Klärwerk oft gar nicht abgebaut werden. Helfen Sie mit, Ihr Wasser zu schützen: Greifen Sie bei Verstopfungen lieber zur Saugglocke, setzen Sie Reinigungsmittel sparsam ein und entsorgen Sie Chemikalien immer über die Schadstoffsammelstellen.



Medikamente

Da selbst modernste Klärwerke viele der darin enthaltenen Wirkstoffe nicht entfernen können, dürfen sie keinesfalls über den Abguss oder die Toilette ins Abwasser gelangen. Denn: Medikamentenreste können auf diese Weise das Grundwasser belasten und damit die Trinkwasserversorgung gefährden. Bitte entsorgen Sie daher Ihre nicht mehr benötigten oder überlagerten Medikamente bei Schadstoffsammelstellen oder in Apotheken, sofern diese sie annehmen.



Eine historische Reise in das Innere der Stephanikirche



ie in der letzten Ausgabe unseres Kundenjournals versprochen, nehmen wir Sie heute mit auf eine Reise ins Innere der Ste-

phanikirche. Die Kirche hat ein reichhaltiges Innenleben. Alles beschreiben zu wollen, wäre eine Aufgabe für noch vier weitere Ausgaben unserer kleinen historischen Reise. Deshalb sollen hier nur die wesentlichsten Teile Erwähnung finden.



Blick zum Hochaltar

Der „Hohe Chor“ im gewaltigen Kreuzgewölbe mit dem Altar und den wunderschönen bunten Glasfenstern fällt als erstes ins Auge, wenn man die Stephanikirche betritt. Der neugotische Hochaltar im Mittelpunkt ist bereits der zweite. Der erste Altar im Renaissancestil wurde 1885, aus finanziellen Gründen, an einen Eisenacher Antiquitäten-

händler verkauft. Im Jahr 1904 wurde ein neuer Altar gestiftet und vom Ascherslebener Holzbildhauer Koch angefertigt. Drei große, hohe Bleiglasfenster tauchen den Hohen Chor in ein helles Licht. Die Fenster wurden im 19. Jahrhundert angefertigt und zeigen zahlreiche Darstellungen zu kirchlichen Themen und Legenden. In den



Bleiglasfenster

unteren Teilen befinden sich auch Wappen und Inschriften einzelner Personen, wie Bürgermeister, Ratsherren und hoher Offiziere der Grünen Husaren.



Ansicht Taufbecken

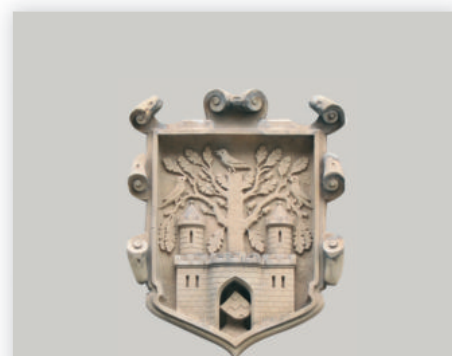
Durch die Kriegs- und Nachkriegswirren wurde ein Teil der Bilder, auch infolge eines fehlenden Außenschutzgitters zerstört oder beschädigt. Durch Nachforschungen in den Kirchenanaln konnte die Herstellerfirma aus Quedlinburg ermittelt und der ursprüngliche Zustand nach und nach wieder hergestellt werden. In der Mitte des Hohen Chores steht das beachtenswerte, aus Bronze gegossene Taufbecken von 1464 mit einem in Silber getriebenen Kessel. Es ist das Werk eines regionalen Künstlers und wurde in Magdeburg oder Braunschweig gegossen. Es hat die Form eines Kelches mit Fuß und Kuppel. Die Kuppel ist in acht Felder eingeteilt, in denen Propheten, Apostel und die Kreuzigung Christi zu sehen sind. Im oberen Rand hat sich der Künstler mit einer Inschrift verewigt.



Priesche

errichtet. In den Feldern sieht man, wie die Familie Stockelbrandt vor Gott kniet.

An der Nordwand des Hohen Chores befindet sich eine Priesche, also ein Kirchenstuhl, zu Ehren des Bürgermeisters Andreas Stockelbrandt und seiner Frau. Dieser Stuhl ist eine prächtige Arbeit aus der Spätrenaissance und wurde Anfang des 17. Jahrhunderts



**Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“**

**ASCHERSLEBENER
KIRCHEN & KAPELLEN**

Gegenüber, an der Südseite des Hohen Chores, hängt eine Gedächtnistafel zu Ehren der Familie des Bürgermeisters Valentin Herwig. Es ist eine ähnliche Arbeit wie die Stockelbrandtsche Priesche; wahrscheinlich entstand das Werk zur gleichen Zeit und vom gleichen Meister. Die seitlichen und das untere Bild zeigen Mitglieder der Familie Herwig.



Gedächtnistafel

Fortsetzung auf Seite 11

Mehr als 3500 Orgelpfeifen sind zu verschiedenen Anlässen im Einsatz



Im Mittelteil der Kirche, dem Schiff, befinden sich zwei unterschiedliche Kanzeln. Das linke Bild zeigt die ältere Kanzel. Ihr Standort ist der zweite nördliche Langhauspfeiler. Sie wurde 1656 vom Bürgermeister Matthias Lau und seiner Frau Katharina, geb. van Bahlen, gestiftet. Sie ist aus Holz gefertigt, der Aufbau ruht auf einem Löwen mit Inschriftkartusche (siehe rechtes Bild). Die

Wappen rechts und links erinnern an Herrn und Frau Lau. Wesentliche Teile sind weiß-golden gefasst. Der Teil über dem Baldachin zeigt eine Vielzahl von unterschiedlichen Figuren aus dem christlichen Milieu. Von dieser Kanzel wurden bis etwa 1904 die Predigten gehalten. Die Kanzel auf dem mittleren Foto steht an der Grenze zwischen Hohem Chor und Langhaus. Sie wurde vom Unternehmer Heinrich Lapp gestiftet und anno 1903 aufgestellt. Danach wurde nur noch diese für Ansprachen und Predigten genutzt.



Die Kanzeln in der Stephanikirche



Löwe mit Inschriftkartusche



Blick auf die Stephanikirche



Im Bild der Hohe Chor mit Hochaltar, Bleiglasfenster und die beiden Kanzeln

Die beachtenswerte Orgelempore im Renaissancestil ließ der damalige Schultheiß Jakob Herwig anno 1596 als Kinder-Empore erbauen. Die weiten Arkadenbögen ruhen auf sieben Pfeilern. Die Empore nimmt die gesamte Westseite des Langhauses ein und ist reichlich verziert. Auf der Empore wurde 1855 eine Orgel errichtet. Erbaut hat sie der Orgelbaumeister Nothnagel. Ein Gemälde vom ihm hängt links der Orgel. Die jetzige Orgel ist die dritte an dieser Stelle. Sie wurde 1907 im Rahmen der Renovierung, anlässlich der 800-Jahrfeier, von der Firma Röver aus Hausneindorf eingebaut. Die Orgel besitzt etwa 3500 Pfeifen, die auf drei pneumatische Werke und Pedal verteilt sind. Die Musik von der Orgel ist oft und zu unterschiedlichen Anlässen zu hören.



Im Norden sieht man auf einer sehenswerten Empore die imposante Orgel.

Fortsetzung auf Seite 12

Mit das klanglich schönste Geläut in ganz Sachsen-Anhalt

Mit ihren zahlreichen wertvollen alten Gemälden aus der Cranach'schen Schule hebt sich die Stephanikirche deutlich von Kirchen in den meisten kleineren Mittelstädten ab. Zwei Flügelaltäre sind hier besonders erwähnenswert. Wie der Name schon erahnen läßt, besteht ein Flügelaltar aus einem Mittelstück mit zwei Seitenteilen, den Flügeln, die auf den Rückseiten ebenfalls bemalt sind.



Gemälde aus der Cranach'schen Schule

Ebenfalls sehenswert sind auch die 12 Porträts von hiesigen Magistratsherren, die 1663 auf der Orgelempore angebracht wurden. Neben den Gemälden besitzt St. Stephani einen weiteren wertvollen Schatz, das Glockengeläut. Die Glocken stammen, mit einer Ausnahme, aus dem 13. bis 16. Jahrhundert. Damit hat die Kirche das klanglich schönste Geläut in Sachsen-Anhalt, nach dem Magdeburger Dom.

Die Lutherglocke, die Ausnahme des Geläuts, wurde 1925 für die St. Thomaskirche in Erfurt gegossen. Dort hing sie bis 1957. Nach technischen Veränderungen blieb sie dort ungenutzt. 1982 kam sie nach Aschersleben und wurde an der Stelle der früheren „Brautglocke“ installiert.



Brautglocke

Insgesamt verfügt die Kirche über 10 Glocken, von denen vier noch aus der alten romanischen Kirche stammen. Die größte Glocke, die „Kammerglocke“, stammt aus dem Jahre 1575 und ist ein Werk des Erfurter Glockengießers Kucher. Neben Kruzifix und Ornamenten ist sie mit dem Ascherslebener Stadtwappen verziert. Die älteste Glocke aus dem 12. Jahrhundert, die frühere Taufglocke, hängt jetzt in einem Holzgestell an der Südwand.

Wie alle Kirchen hat auch die Stephanikirche während der zwei Weltkriege enorme Schäden erlitten. Das Material der Glocken wurde für den Bau von Kanonen benötigt. Im 1. Weltkrieg war es eine, im 2. Weltkrieg 6 Glocken, die zu Kriegszwecken eingezogen wurden. Es war ein Glückszustand, dass die noch vorhandenen historischen Glo-

cken nicht eingeschmolzen wurden. 1949 traf die Nachricht ein, dass drei Glocken aus Magdeburg abgeholt werden können. Wenig später wurden auch die anderen drei bereitgestellt. Bei einer Glocke musste erst die Aufhängung repariert werden, ehe man sie, wie die anderen, hochziehen konnte. Die Reparatur wurde vom Schlossermeister R. Eulenburg und seinen Mitarbeitern durchgeführt. Am 29. Mai 1950, am Pfingstmontag, konnte Pfarrer Lichtenberg die Weihe der „Rückkehrer“ und des wieder vollständigen Geläuts durchführen.

Erwähnenswert sei an dieser Stelle noch, dass unter den vielen Auftritten von Chören und Künstlern in der jüngeren Vergangenheit auch ein Gastspiel des Thomanchores aus Dresden war, der Anfang der 60er Jahre in der Kirche die zahlreichen Besucher begeisterte.

Vielleicht regt Sie unser kleiner geschichtlicher Exkurs ja dazu an, die eine oder andere Kirche in Aschersleben wieder einmal bewußt zu besuchen und die kleinen Details unserer Kirchen mit anderen Augen zu betrachten. Die bald beginnende Weihnachtszeit lädt Sie vielleicht auch dazu ein, ein Konzert in der Stephanikirche zu besuchen. Und dann berichten Sie doch Ihrem Banknachbarn einmal von den historischen Begebenheiten, von denen Sie in unserem Heft gelesen haben. Wir würden uns freuen.



Im Jahre 1949 wurden drei Glocken aus Magdeburg nach Aschersleben geholt.

Sammelband „Aschersleben – damals & heute“

Wie in jedem Jahr wird es auch in diesem Jahr eine Sonderveröffentlichung „Aschersleben – damals und heute“ zum Thema „Kirchen und Kapellen“ geben. Die Stadtwerke Aschersleben, der SuperSonntag und der Wochenspiegel veröffentlichen wieder gemeinsam einen „Sammelband“ aller vier Teile zu den historischen Schulen der Stadt, natürlich mit der einen oder anderen zusätzlichen Überraschung.

Bleiben Sie neugierig und uns gewogen, bis wir uns im nächsten Jahr zu einer neuen historischen Miniserie treffen!

Hohe Straße 6 und „Niederlage“ wieder mit Leben gefüllt



Innen- und Außenansichten der Hohen Straße 6 in Aschersleben

Im August zog, gemeinsam mit der Akademie Überlingen, wieder Leben in die Hohe Straße 6 ein. Nachdem das Gebäude Jahrzehnte leer stand und keinen schönen Anblick bot, verwandelte es sich nach seiner grundhaften Sanierung in ein wahres Juwel erhaltener Aschersleber Geschichte. Wir sind sehr froh und dankbar, mit der Akademie einen Partner gefunden zu haben, der die Besonderheiten dieses Objekts zu schätzen weiß.

Wie bereits im vorangegangenen Heft erklärt, konnten wir viele bedeutende Merkmale an dem Gebäude erhalten, welche auf ihre ganz eigene Weise die Geschichte des Hauses und ihrer Bewohner erzählen. Gemeinsam mit den Planern und den beteiligten Baufirmen gelang es uns, Geschichte und Moderne in einen harmonischen Einklang zu bringen. Wir wünschen der Akademie Überlingen und ihrem Team viel Erfolg in ihrer neuen Herberge.

Wie in dem Vorderhaus der Hohen Straße 6 gelang uns die Verschmelzung

von Alt und Neu, von Vergangenheit und Moderne auch in der im hinteren Hofbereich befindlichen „Niederlage“. Nur mit enormem Aufwand, viel Kreativität und dem Mut, unkonventionelle Wege zu gehen, konnten wir die schlafende Schönheit wieder zum Leben erwecken. Nun sucht dieses gelungene Sanierungsobjekt, besonders durch seine besonderen Details, seines gleichen.

Aus diesem Grunde freut es uns ganz besonders, den Naturkostladen „Besser Leben“ seit Oktober diesen Jahres als neuen Mieter in der Niederlage begrüßen zu dürfen. Mit seinen kreativen Einrichtungsideen und seinem liebevollen Blick für Details hat Haiko Bornkamp dieser individuellen Immobilie Persönlichkeit verliehen.

Nun laufen auch die Arbeiten an den Außenanlagen, soweit uns das Wetter wohlgesonnen ist, auf Hochtouren. Denn auch diese sollen später zum Verweilen einladen und zu einem wahren Kleinod werden.

Wechsel nach 30 Jahren

Fast 30 Jahre verwaltete und betreute Kornelia Sommer unsere Wohnungen in dem ihr zugeteilten Stadtgebiet. Das sind 30 Jahre, in denen sie Menschen kommen und gehen, in denen sie Kinder heranwachsen sah und diesen später selbst einen Wohnungsschlüssel übergab.

So viele Jahre, in denen sie nicht nur Verwalterin war, sondern manchmal auch die Schulter, an der man sich ausweinen konnte. Sie war die Frau, die sich auch mal Probleme anhörte, die weniger mit dem Wohnraum zu tun hatten. Im Dezember diesen Jahres verabschieden wir sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ein neuer Lebensabschnitt, auf den sich unsere quirlige und engagierte Kollegin sehr freut, kann beginnen. Und sie hat viel vor. „Ich freue mich riesig darauf, mehr Zeit mit meinen Enkeln verbringen zu können“, so Frau Sommer. „Ich kann bei Schularbeiten helfen oder sie von der Schule abholen. Und wenn der Frühling zurückkehrt, möchte ich mich in unserem heimischen Garten verwirklichen und dort die warmen Tage genießen. Doch besonders freue ich mich darauf, mit meinem Mann zu verreisen, ohne uns an Urlaubstage halten zu müssen. Einfach ein paar Tage verreisen, wenn uns danach ist.“

Wir wünschen unserer lieben Kollegin, Frau Sommer, für ihren Ruhestand nur das Allerbeste, vor allem Gesundheit und ihre Lebensfreude sollen sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten. Und wir sagen Danke für 30 Jahre Engagement und Tatkraft.

Frau Sommer's Aufgabenbereich und die Betreuung der rund 700 Wohnungen übernimmt unser jüngstes Teammitglied, Cindy Petzold. Nachdem sie ihre Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich bei uns abschließen konnte, tritt sie in Frau Sommer's Fußstapfen. „Ich hoffe, dass ich den Ansprüchen und Bedürfnissen unserer Mieter gerecht werden kann. Ich werde mein Möglichstes geben, um eine gute Beziehung zu ihnen aufzubauen“, strahlt Frau Petzold.



Cindy Petzold und Kornelia Sommer (v.l.)

Erstes Aschersleber Sommerkino war ein voller Erfolg

Dieser Sommer war ein echter Kultursommer. Uns Ascherslebern wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen geboten und so konnten wir alle die warmen Tage und Abende gut unterhalten draußen verbringen. Und genau davon lebt eine so wunderbare Stadt wie unsere.

Da im August bereits unsere 10. AGW-After-Work-Party vor der Tür stand und wir damit verbunden ein ganz besonderes Bauprojekt, den Neubau dreier Wohnhäuser in der Hinterbreite 5-7, vorstellen wollten, planten und organisierten wir ein Freilichtkino. Schon eine ganze Weile reifte die Idee eines Open-Air-Kinos für Aschersleben in unseren Köpfen und in unserem Unternehmen. Also entschieden wir uns dazu, dieses Pilotprojekt 2019 einfach anzugehen und auszutesten. Gemeinsam mit unserem Projektpartner Mario Spengler von MuM Events planten und feilten wir an den Details.

Es bedurfte vieler Vorbereitungen, einigem Aufwand und auch Mut, um am 29. August unser erstes Aschersleber Sommerkino auf der Hinterbreite 5-7 zu starten. An 3 Tagen führten wir zwischen 16.30 Uhr und 21 Uhr insgesamt 6 phantastische und actionreiche Blockbuster vor. Die Besucher konnten kostenfrei auf ihren Picknickdecken oder

auf unseren Bänken die unterhaltsamen Streifen genießen. Der Wettergott war uns sehr gnädig gestimmt und beschenkte uns mit zumeist strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen.

Und so kam das angebotene Eis vielen Kinofreunden gerade recht. Sehr heiß begehrt war natürlich auch das frische Popcorn, das die Salzlandsparkasse an allen drei Tagen verschenkte. Aller Hitze zum Trotz hat die durchweg gute Stimmung unsere Erwartungen weit übertroffen. Es herrschte ein gewisses Urlaubsfeeling, die Leute waren tiefenentspannt und genossen einfach gemeinsam eine gute Zeit. Die meisten Familien, die samt Picknickdecke und -korb, Kind und Kegel den Familienfilm am Donnerstagnachmittag anschauten, trafen wir auch an den 2 Folgetagen zu den Nachmittagsvorführungen. Ein Zeichen für uns, dass unser Projekt gut ankam. Das Fazit der Filmbesucher war einstimmig „Eine super Idee. So etwas hat Aschersleben gebraucht.“.

Das alles wäre jedoch nicht ohne die finanzielle Unterstützung unserer Partnerfirmen möglich gewesen. Hier müssen wir einen großen Dank aussprechen an die Stadtwerke Aschersleben GmbH, die unsere Stadt zuverlässig mit Strom und frischem Trink-

wasser beliefert, an die Schubert Touristik GmbH, die Sie an traumhafte Urlaubsziele bringt, an die Salzlandsparkasse, welche in unserer Region ein bedeutender Finanzpartner ist und an die Mondi Ascania GmbH, die dank der Herstellung von Verpackungsmaterialien ein wertvoller Arbeitgeber in Aschersleben ist. Durch ihre Unterstützung konnten wir dieses Event realisieren. Ebenso bedanken wir uns beim Naturkostladen „Besser Leben“ und noch einmal ganz besonders bei MuM Events. Es ist schön zu sehen, dass wir Aschersleber Unternehmen gemeinsam an einem Strang ziehen können, um für unsere Stadt und unsere Mitmenschen etwas auf die Beine zu stellen.

Um Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht auf die Folter zu spannen, lesen Sie hier schon die ersten Eckdaten zu unserem zukünftigen Bauprojekt. In der Hinterbreite 5-7 sollen 3 Wohnhäuser entstehen, die Lebensraum für alle Altersgruppen und Lebensformen bieten werden. 20 moderne und ansprechende Ein- bis Vier-Raum-Wohnungen, ebenso ein Gewerbe und sogar eine Tiefgarage werden sich zukünftig harmonisch in die Hinterbreite und im hinteren Bereich des Areals in die Stadtmauer integrieren. Genauere Details zum Projekt erfahren Sie in den nächsten Ausgaben von „aschersLEBEN“. Sie sehen also, es wird ein großes Bauprojekt, welches der Vorstellung während eines so großem Events würdig ist.



„Eine super Idee. So etwas hat Aschersleben gebraucht.“ war das Fazit nach dem ersten Aschersleber Sommerkino.

Tom Korn verstärkt das AGW-Team

Seit dem vergangenen September verstärkt Tom Korn unser Team. Er hat im Herbst die Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei uns angetreten und bringt sich seither gut ein. Der 19-Jährige Abiturient stieß gemeinsam mit seinem Vater auf unsere Stellenausschreibung für Immobilienkaufleute und war sich schnell sicher „Das ist das Richtige“.

„Für mich stand von Anfang an direkt fest, dass ich in Aschersleben oder näherer Umgebung bleiben und hier in der Region arbeiten möchte. Ich wollte meine Heimat nicht verlassen. Als ich

die Anzeige sah, informierte ich mich über diesen Beruf und fand das Thema Immobilienwirtschaft interessant“, erzählte Tom. „Ich dachte mir, Wohnungen werden immer benötigt und somit auch Immobilienkaufleute, die sie betreuen“. Auf die Frage, worauf er sich am meisten freut, antwortete er, wie fast alle in diesem Beruf „Die Abwechslung zwischen der anspruchsvollen Arbeit am PC und dem direkten Kundenkontakt im Wohngebiet sind für mich reizvoll“. Wir wünschen Tom eine lehrreiche und spannende Ausbildungszeit und begrüßen ihn hier noch einmal herzlich im Team.



2. Auflage AGW-BadmintonCup

„Spiel, Satz, Sieg“ hieß es wieder am 19. Oktober in der Turnhalle des Bestehornparks. Dort richteten wir bereits zum zweiten Mal unseren öffentlichen BadmintonCup aus. Und auch in diesem Jahr wurden unsere Erwartungen erfüllt.

Nachdem unser Kaufmännischer Leiter, Dirk Limprecht, im vergangenen Jahr Landesmeister Sachsen-Anhalts (Ü35) im Badminton wurde, fanden einige Mitarbeiter unseres Unternehmens Gefallen an diesem Sport. Und so reifte in uns die Idee, den Ascherslebern diese Sportart über einen Cup näher zu bringen und somit neue Freizeitmöglichkeiten in der Stadt aufzuzeigen. Mit dem PSV Aschersleben Abteilung Badminton fanden wir den perfekten Partner für unser Vorhaben. Nun, in der zweiten Auflage, sahen wir wieder viele bereits bekannte Gesichter der Leistungssportler, aber auch einige Neulinge, die sich hobbymäßig für diese Sportart interessierten. Und genau das ist unser Ziel. Wir möchten, dass Leistungssportler und Anfänger, ob jung oder alt, zusammen eine gute Zeit verbringen. Auch unser geschätzter Partner Helmut Walther nahm bereits zum zweiten Mal am AGW BadmintonCup teil. Seine Leistung müssen wir hier besonders hervorheben, denn er maß sich in diesem Jahr bei der Weltmeisterschaft im Badminton (Ü65) in Kattowitz mit anderen Sportlern und wurde dort sogar Neunter. Eine sehr beachtliche Leistung, wie wir finden.



Da wir immer daran interessiert sind, mit städtischen Partnern zusammenzuarbeiten, ließen wir in diesem Jahr unsere Medaillen aus dem innovativen Holz-Polymer-Werkstoff der Aschersleber Firma NOVO-TECH TRADING GmbH & Co. KG (megawood) designen und anfertigen. Ein besonderes Geschenk an die Teilnehmer dieses Tages.

Abschließend können wir sagen, dass es für uns wieder ein großer Spaß war, mit so vielen unterschiedlichen Leuten ins Gespräch zu kommen und sportlich aktiv zu sein. Vielen Dank dafür und hoffentlich bis zum nächsten Mal.

Neues Bauprojekt: Hopfenmarkt 21/ Großer Halken 4

Das Areal Hopfenmarkt 16-20, Großer Halken 5 und Kleiner Halken 4 sanierten wir in den vergangenen Jahren sehr aufwendig.

So konnten wir einen sehr wichtigen Teil des Altstadt-kerns der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts erhalten und wieder in das Stadtleben integrieren. Um das Straßenbild im Hopfenmarkt optisch zu vervollständigen, entschlossen wir uns dazu, die zwei kleinen Häuser Hopfenmarkt 21 / Großer Halken 4 ebenfalls zu sanieren: Wieder zwei historisch wertvolle Gebäude, an denen der Zahn der Zeit sehr stark nagte.



Der Hopfenmarkt 21 hat seinen Ursprung im 18. Jahrhundert, der Große Halken 4 sogar um 1700. Beide Gebäude wurden über die Jahre erweitert und immer wieder umgebaut. Nun greifen wir in die Geschichte der Gebäude ein und bewahren sie vor dem endgültigen Verfall. Seit August laufen hier die aufwendigen Sicherungsarbeiten. Wir versuchen noch in diesem Jahr, den Dachstuhl und die Dacheindeckung fertig zu stellen. In der nächsten Ausgabe unseres Kundenjournals erfahren Sie mehr über die Charakteristik und die Sanierung der schönen Gebäude.



Baustellenreport Wilhelmstraße 3



Wilhelmstraße 3

Auch diese Baustelle befindet sich auf der Zielgeraden. Die Sanierungsarbeiten, besonders im Gebäudeinneren, nehmen bedeutend mehr Zeit in Anspruch, als ursprünglich geplant. Denn mit den Sanierungsarbeiten kamen immer mehr tiefsitzende Schäden ans Tageslicht, die trotz aller Prüfungen im Vorfeld nicht ersichtlich waren. Um diese zu beheben, bedurfte es großem Aufwand. Es mussten Lösungen gefunden und umgesetzt werden. Das kostete uns viel Zeit. Dem geschuldet werden Sie noch kein fertiges Wohn- und

Geschäftshaus beim weihnachtlichen Stadtbummel in der Wilhelmstraße vorfinden.

Doch der Anblick des neuen Dachstuhls samt neuer Schindeln, die eigens für dieses Gebäude nach historischem Vorbild angefertigten Fenster und die teilweise aufgearbeiteten Hauseingangstüren lassen schon jetzt ein Schmuckstück erahnen. Alle am Bau beteiligten Handwerker und unser Team geben alles, um die Wohnungen zügig fertig zu stellen.

Donnerstag

**DEZ
19
2019**

*Save
the
Date*

After-Work-Party im Großen Halken

Am 19. Dezember 2019 findet unsere nächste After-Work-Party statt, fast schon als Tradition unter dem Motto „Weihnacht im Hof“.

Im Großen Halken können sich alle, die Lust haben, einfinden und bei Glühwein und guter Musik eine entspannte Zeit gemeinsam mit uns verbringen. Dort stellen wir auch unser aktuelles Bauprojekt „Hopfenmarkt 21 / Großer Halken 4“ vor. Also kommen Sie doch einfach zwischen 17 und 21 Uhr vorbei und genießen Sie ein paar vorweihnachtliche Stunden.

Auf dem Graben 75
vor der Sanierung

AGW informiert

Herberge zur Heimat erstrahlt wieder in neuem Glanz

Als größtes Wohnungsunternehmen der Stadt sehen wir unsere Aufgabe nicht nur in der Vermietung von Wohnraum, auch der Sanierung von historisch wertvollen Gebäuden haben wir uns verschrieben. Diese Gebäude prägen nicht nur das Stadtbild entscheidend mit, sondern auch die Stadtgeschichte. Doch gerade in diesen oft denkmalgeschützten Häusern ist der Spagat zwischen dem Erhalt wertvoller Geschichte und modernem Wohnen oft schwierig. Mit Leidenschaft, großem Engagement und viel Herz, sowie besonderem Interesse an der Vergangenheit eines jeden Gebäudes helfen wir mit unseren Sanierungen, unsere Heimatstadt lebenswerter zu gestalten und für die Zukunft zu erhalten.

Zu sehen sind all unsere Bemühungen zum Beispiel Auf dem Graben 75. Diese Sanierung verlangte den beteiligten Firmen und uns eine Menge ab. Da das altherwürdige Haus über viele Jahre leer stand und Kälte und Nässe ungehindert eindringen konnten, befand es sich in einem sehr schlechten Zustand. Immer wieder wurden während der Sanierung Gebäudeschäden aufgedeckt, die die Fertigstellung hinauszögerten. Im Sommer 2019 konnten wir es nach 2-jähriger Bauphase endlich seinen neuen Bewohnern übergeben. Das geschichtsträchtige Gebäude wurde ca. 1890 erbaut. Den meisten Ascherslebern ist die einstige „Herberge zur Heimat“, wie es früher hieß, als Schwesternheim bekannt. Es gehörte zu dem städtischen Armen- und Krankenhaus St. Elisabeth, wie es der wiederhergestellte Schriftzug am Gebäude beschreibt. Das Haus ist nicht nur auf Grund seines historischen Charmes etwas ganz Besonderes, sondern auch wegen seiner tollen Lage inmitten des Stadtkerns.

Es entstanden hier insgesamt 9 Ein- bis Vier-Raumwohnungen. Die neuen Balkone an der Gartenseite des Hauses bieten einen idyllischen Rückzugsort für die Bewohner.

Um die Geschichte solcher Häuser zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, erarbeiten wir gemeinsam mit der Geschichtswerkstatt der Kreisvolkshochschule sogenannte QR-Tafeln. Diese bringen wir nach und nach an stadtbildprägenden Gebäuden an. Über einen QR-Code darauf kann jeder Interessierte mehr Informationen erhalten.



Weitere Infos unter
www.agw-asl.de



Auf dem Graben 75
nach der Sanierung



Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein



So 08.12.2019 / 15:00 Uhr

MÄRCHENMUSICAL „Der kleine Muck“

Ein fantasievolles Musical für die ganze Familie über Selbstvertrauen, Freundschaft und die wahre Bedeutung von Glück; frei nach dem Klassiker von Wilhelm Hauff.

Bestehornhaus

Mi 04.12.2019 / 19:00 Uhr

Entertainer Jörg Hinz präsentiert: DIE JUHNKE-STORY

... eine multimediale Show über das Leben des großen Entertainers Harald Juhnke.



Foto©Ava Elderwood

So 02.02.2020 / 15:00 Uhr

KINDERFASCHING mit dem ACC Union e. V.

Sa 08.02.2020 / 19:30 Uhr

KABARETT mit Uwe Steimle

„FeinKOST“ – Steimles gesammelte Werke



Foto©Guido Werner

Do 05.12.2019 / 20:00 Uhr

COMEDY mit Ingo Appelt

„Der Staats-Trainer“

Wenn er kommt, haben die Nörgler Sendepause! Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Schmerzen werden weggelacht.

Sa 21.12.2019 / 15:00 Uhr + 19:30 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT mit Enrico Scheffler

... bunter Showmix aus Musik & Comedy

So 26.01.2020 / 15:00 Uhr

KAFFEE IM CAFÉ

Kaffeehausklänge von Violine und Klavier

So 31.01.2020 / 19:30 Uhr

BAUCHREDNER-SHOW mit Roy Reinker

„Wenn Puppen feiern ...“

... kann es nur im Chaos enden.

Fr 21.02.2020 / 19:30 Uhr

DDR-ABEND

mit Gina Pietsch & Bardo Henning

„Sagen wird man über unsre Tage“

Ein Abend zum Geburtstag der DDR vor 70 Jahren.

Sa 29.02.2020 / 20:00 Uhr

OLDIE-NACHT

mit „Beat-Club Leipzig“

... und den Kulthits der 60er und 70er Jahre.

■ ZOO

So 05.01.2020 / 11:00 Uhr

NEUJAHRSSPAZIERGANG

Traditioneller Rundgang mit dem ZOO-Leiter



Foto©Simon Kirchhof

Mi 01.01.2020 /
11:00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT „Wo die Citronen blüh'n“ - Im Walzerschritt ums Mittelmeer mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie

Der Salzländer Klangkörper begrüßt das neue Jahr „à la méditerranée“!

Bestehornhaus

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein



■ PLANETARIUM

Fr 22.11.2019 + Sa 23.11.2019 /
je 19:30 Uhr
KONZERT mit „Black Eye“
Livemusik unterm Sternenhimmel
Kartenvorbestellung Tel.: 03473 3324



Foto: Susann Bausbach

■ TOURIST-INFORMATION

So 08.12.2019 / 09:30 Uhr
Adventsfrühstück
Genießen Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein gemütliches Frühstück im Grauen Hof und spazieren danach mit dem Gästeführer durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt.
Treffpunkt: Grauer Hof, Am Grauen Hof 1

Fr 13.12.2019 / 18:00 Uhr
Dinner mit dem Weihnachtsmann
Verbringen Sie einen Abend mit dem Weihnachtsmann. Stapfen Sie mit ihm

durch die festlich erleuchtete Stadt, lauschen Sie seinen Geschichten und genießen mit ihm ein köstliches Abendessen im Grauen Hof.

Treffpunkt: Grauer Hof, Am Grauen Hof 1

So 19.01.2020 / 09:30 Uhr
Aschersleber Sonntagsfrühstück mit Themenführung „Aschersleber Architektour(en)“

Moderne, zeitgenössische Architektur trifft auf historische Bauwerke aus der Zeit der Renaissance, des Barock und der Gotik. Erleben Sie eine architektonische Vielfalt, die das Erscheinungsbild der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts entscheidend prägt.

Treffpunkt: Grauer Hof, Am Grauen Hof 1

Sa 22.02.2020 / 18:00 Uhr
„Romantische Nachtwächtertour“
Gaumenfreuden bei Kerzenschein: Genießen Sie ein romantisches Abendessen im Grauen Hof und begleiten den Nachtwächter im Anschluss auf seiner abendlichen Tour durch das Herz der Stadt.

Treffpunkt: Grauer Hof, Am Grauen Hof 1

■ MUSEUM

So 24.11.2019 – So 16.02.2020
AUSSTELLUNG „Altes Handwerk neu erlebt!“
Eisenkrämer, Weinschenk, Bürstenbinder ... Im Jahr 1902 waren in der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts unzählige Handwerksberufe ansässig. Die Sonderausstellung stellt verschiedene historische Handwerksbe-

triebe und deren Techniken in den Fokus. Angebote zum Mitmachen laden dazu ein, Handwerk selbst auszuprobieren.

Sa 25.01.2020 / 14:00 Uhr
VORTRAG „Tempel, Mythen, Rituale“

Der Logenmeister der im Museum ansässigen Johannisloge „Zu den drei Kleeblättern“ bietet interessante Einblicke in die lange Historie der hiesigen Freimaurerloge und räumt mit so manchem freimaurerischen Mythos auf.

■ KRIMINALPANOPTIKUM

Mi 25.12.2019 / 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
TANNENBAUMFINGERABDRUCK
Wir suchen den seltenen Tannenbaumfingerabdruck. Vielleicht bist du dabei?

Sa 08.02.2020 / 19:00 Uhr
NACHTWANDERUNG
durch das ehemalige Gefängnis.

Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6 oder unter Tel.: 03473. 8409440 bzw. info@aschersleben-tourismus.de. Weitere Infos unter www.aschersleben-tourismus.de

 Weitere Infos unter www.aschersleben-tourismus.de

140 Jahre Geflügelzucht

Aus einem Artikel im hiesigen Anzeiger vom 6. Februar 1879 geht hervor, dass Geflügeliebhaber der Stadt für den 8. Februar in das „Wetzelsche Restaurant“ eingeladen werden, um „das schon längst gehegte Projekt, einen Geflügelzucht- und Thierschutzverein für die Stadt und Umgebung zu bilden“ zu verwirklichen.

Zum 50jährigen Vereinsjubiläum wurde im Jahr 1929 bereits die 428ste Ausstellung im Saal von „Weillepps Gaststätten“ durchgeführt. Aus diesem Jahr liegt ein außergewöhnlich reichhaltig gestalteter Katalog der Ausstellung vor. Dieser Katalog kostete damals 500 RM. Die 75jährige Jubiläumsschau wurde gemeinsam mit dem Kaninchenzuchtverein im ehemaligen „Kaiserhof“ durchgeführt und war für beide Vereine ein voller Erfolg. Ab dem Jahr 1956 fanden die Ausstellungen des Geflügelzuchtvereins im Kulturhaus der LPG, im Volksmund „Melle“ genannt, statt. Zahlreiche Sonderschauen waren der üblichen Ausstellung angeschlossen. Seit dem Jahr 1974 finden alle Ausstellungen unter dem Namen „Ascaniaschau“ statt.

Ein ganz besonderer Höhepunkt im Vereinsleben des „Geflügelzuchtvereins Ascania Aschersleben e.V.“ war natürlich das 100jährige Jubiläum. Die Stadt Aschersleben hatte zu diesem Anlass dem Verein die Möglichkeit eingeräumt, mit 300 Zuchtfreunden und Gästen im Bestehornhaus eine große Feier zu veranstalten. Große Feierlichkeiten zum 120- oder 125jährigen Vereinsjubiläum konnte sich der Verein nicht leisten, da er 1999 das Vereinshaus in der Ermslebener Straße erworben hatte und den Ausbau des Gebäudes finanzieren musste. Trotzdem ist es diesem kleinen, aber sehr engagierten Verein gelungen, allein in den Jahren 1999-2018 im Vereinshaus 119 Geflügelausstellungen zu organisieren und durchzuführen. Hierbei waren sogar drei Veranstaltungen mit Ausstellern aus ganz Europa. Insgesamt haben 4.244 Aussteller 36.826 Tiere zur Bewertung vorge stellt. Damit konnten auch 2.366 Übernachtungen an Hotels in Aschersleben vermittelt werden und die vielen Gäste aus Deutschland und Europa lernten in der Zeit auch Aschersleben näher kennen.

Die Ausstellung zum 140jährigen Bestehens des Geflügelzuchtvereins findet am 21. und 22. Dezember 2019 im Vereinshaus in der Ermslebener Straße statt. Der Geflügelzuchtverein Ascania arbeitet übrigens seit vielen Jahren eng mit den Stadtwerken Aschersleben zusammen!

Danke für dieses tolle SWA-Kundenevent



Kinoevent der Stadtwerke

Leserbrief zum SWA-Kundenevent im Filmpalast Aschersleben:

„We are the Champions“, so lautet das Lied, das uns Musikgenie Freddie Mercury in dem Kinofilm „Bohemian Rhapsody“ entgegenschmettert. Dieses Gefühl, am Tag des SWA-Kinoevents zu den „Champions“, in dem Fall zu den geladenen Gästen, zu zählen, war durchaus gegeben.

Alles war durch die Mitarbeiter/-innen der Stadtwerke Aschersleben GmbH und des Filmpalastes perfekt vorbereitet. Zu Beginn gab es eine persönliche Begrüßung durch das SWA-Team, danach ging es weiter zum Stand des Kino-Lunch-Paketes und im Anschluss zum Tresen des Filmpalastes, wo die



Getränke auf uns Gewinner warteten. Was will man mehr?! Versprochen war uns der perfekte Filmabend und den gab es auch. Am Eingang konnte sich jeder einen Überblick verschaffen, wo und wann der jeweilige Kinofilm lief. Die gelungene Mischung aus Action (Terminator), Drama (Das Schicksal ist ein mieser Verräter), Musik (Bohemian Rhapsody) und in Erinnerung schwelgen (Dirty Dancing) sorgte dafür, dass jeder Gast an diesem Kino-Abend auf seine Kosten kam.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem SWA-Team für die grandiose Idee, ein Kundenevent im Filmpalast zu veranstalten.

Silvio Merkwitz

Dankeskarte einer glücklichen Gewinnerin

